

Thun, 15. März 2018
MEDIENMITTEILUNG

Öffentlicher Vortrag: «Wenn es im Magen oder in der Speiseröhre brennt»

Die Spital STS AG lädt im 2018 zur Veranstaltungsreihe der Ärztinnen und Ärzte ein. Über das ganze Jahr verteilen sich zehn Vortragsabende, die rund um Themen der Medizin kompetent und verständlich informieren. Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 21. März 2018 im Burgsaal statt. Prof. Dr. med. Georg R. Linke, Chefarzt Chirurgie, referiert zusammen mit Dr. med. Boudewijn van der Weg, Leitender Arzt Gastroenterologie, zum Thema Magenbrennen.

Wer kennt es nicht – das unangenehme Brennen im Magen oder hinter dem Brustbein? Wohl jeder von uns erlebt dieses Gefühl hin und wieder. Nach einem «schweren» Raclette verwundert es niemanden. Was bedeutet es aber, wenn das Brennen im Alltag stört oder gar die Lebensqualität einschränkt? Was kann dem lästigen Brennen als Ursache zugrunde liegen? Oder noch viel wichtiger: Was kann ich dagegen tun?

Wir möchten Ihnen gerne einen Einblick aus Sicht des Magen-Darm-Spezialisten und des Chirurgen geben. Bei welchen Symptomen muss ich als Betroffener reagieren und einen Arzt aufsuchen? Welche Abklärungen und Behandlungen werden auf mich zukommen? Habe ich eine Magenschleimhautentzündung oder eher eine Refluxkrankheit? Kann oder soll ein Zwerchfellbruch operiert werden?

Im Anschluss beantworten wir noch gerne Ihre Fragen.

Der Vortrag findet im Burgsaal am Mittwoch, 21. März 2018, von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Der Burgsaal befindet sich in unmittelbarer Nähe des Spitals Thun, so dass die Besucher die Parkplatzmöglichkeiten des Spitals nutzen können. Der Eintritt zum Vortrag ist frei und eine Anmeldung nicht notwendig.

Für Rückfragen:

Prof. Dr. med. Georg R. Linke, Chefarzt Chirurgie
Bruno Guggisberg, CEO

Kontakt: Tel. 033 226 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von über 130'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 1'800 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden über 16'000 stationäre Patienten behandelt und über 200'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagesstationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun) sowie die Beteiligung an der easyCab AG im Bereich der Behinderten- und Rollstuhltransporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung.